

## Gute Flucht- und Rettungspläne retten Leben!

Juni 2024



Bild 1. JAL 516 Brand, Örtlichkeiten

Am 2. Januar 2024 landete der Flug 516 der Japan Airlines (JAL) mit 367 Passagieren und 12 Besatzungsmitgliedern auf dem Flughafen Haneda in Tokio. Er kollidierte auf der Landebahn mit einem kleineren Flugzeug der Küstenwache. Beide Flugzeuge fingen Feuer. Fünf der sechs Besatzungsmitglieder des kleineren Flugzeugs starben. Alle 379 Insassen von JAL-Flug 516 wurden innerhalb 18 Minuten evakuiert, obwohl das linke Triebwerk der Maschine brannte.

Die sichere Evakuierung dieses großen Flugzeugs war das Ergebnis des gut umgesetzten Evakuierungsplans. Trotz eines technischen Kommunikationsfehlers zwischen Cockpit und Flugbegleitern gab es keine Todesopfer. Die Besatzung hat schnell gehandelt, die Notrutschen aufgepumpt sobald dies sicher erschien und die Passagiere schnell und geordnet zu den Rutschen geleitet. Piloten und Flugbegleiter waren darauf trainiert.

Ein weiterer Grund für die sichere Evakuierung: Die Besatzung setzte durch, dass die Passagiere nur ihre Telefone mitnahmen. Dies wird in den Sicherheitshinweisen der Fluggesellschaft den Passagieren vor dem Flug erklärt. Weitere Gegenstände hätte die Evakuierung verlangsamt und Opfer fordern können.

### Wussten Sie...?

- Betriebe, die gefährliche Chemikalien lagern oder handhaben, müssen einen Notfallplan haben, der auch Leckagen und gasförmige Freisetzungen von Gefahrstoffen umfasst.
- In den meisten Ländern sind Unternehmen verpflichtet, einen schriftlichen Notfallplan zu erstellen, der vorhersehbare natürliche Ereignisse wie Unwetter, Überschwemmungen, etc. abdeckt. Dieser muss auch Brände und die sichere Evakuierung behandeln.
- Brände in Industriebetrieben können sich sehr schnell ausbreiten. Selbst im Büro können sich Teppichböden und andere brennbare Materialien schnell entzünden.
- Die Alarmierung im Notfall ist ein entscheidender Aspekt, um die Folgen eines Brandes oder einer Gefahrstofffreisetzung zu minimieren. Jede Verzögerung bei der Alarmierung kann die Evakuierung und die Brandbekämpfungsmaßnahmen erschweren.
- Einige Vorschriften verlangen einen Plan mit Evakuierungsrouten, Sammelplätzen und sicheren Zufluchtsorten.

### Was können Sie tun?

- Sie kennen die Vorgehensweise zur Evakuierung Ihres Arbeitsbereichs, einschließlich der Evakuierungsrouten, der Orte, an denen Sie sich in Sicherheit bringen können, und der Sammelplätze.
- Sie wissen, wie und wann Sie den Notfallalarm in Ihrem Bereich auslösen müssen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Vorgesetzten.
- Sie nehmen aktiv an Übungen teil und achten auf Probleme, die sich in einem echten Notfall auswirken könnten, z. B. Unordnung auf den Fluchtwegen, schlechte Laufwege oder fehlende Fluchtwegschilder.
- Sie überlegen bei Ihren Rundgängen oder Inspektionen vor Ort, welche Notfälle eintreten könnten und ob diese Notfälle im Flucht- und Rettungsplan enthalten sind.
- Sie kehren erst nach Entwarnung an den Arbeitsplatz zurück. (siehe Beacon vom April 2024)

**Flucht- und Rettungspläne – Kennen, ...und Befolgen!**